

Auf einen Blick

	ng	7 15
Teil I Si Kapitel 1: Kapitel 2:	e sollen also eine Abschlussarbeit schreiben Vorsicht, bissig! – Lassen Sie sich nicht einschüchtern Ohne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen. Achtung, Spielverderber: Die Erwartungen der Beteiligten abschätzen	21 23 35 43
Z Kapitel 4: Kapitel 5:	Notwendiges und nützliches Handwerkszeug urechtlegen. Alles, was Sie anfassen können Bill oder Unbill: Text- und Datenverarbeitungsmethoden. Weitere Hilfsprogramme prüfen	49 51 59 75
Kapitel 7: Kapitel 8:	Das Wissen der anderen nutzen 1 Woher nehmen und nicht stehlen? – Literaturrecherche. 2 Die Qual der Wahl – Literaturbeschaffung und - katalogisierung. 3 Wer hat's erfunden? – Literaturzuordnung und -verwendung. 3	103 119
Kapitel 10: Kapitel 11: Kapitel 12: Kapitel 13:	Ihre Arbeit entsteht	149 157 171 191
Kapitel 15: Kapitel 16: Kapitel 17:	ertig? Oder doch nicht ganz? 2 Zu guter Letzt: Die Abschlusskontrolle Was zum Anfassen – Vom Drucken, Binden und Abgeben Und noch mal Vorhang auf: Die erfolgreiche Verteidigung Die Früchte ernten und die Arbeit vermarkten	233 239 243
Kapitel 19: Kapitel 20:	Der Top-Ten-Teil 2 Zehn Fallen, die Sie vermeiden sollten 3 Zehn Kriterien, die bei der Bewertung Ihrer Arbeit wichtig sind 3 *tverzeichnis 2	257
こいいいひい	tverzeitiiiis	102







Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Vorwort zur 3. Auflage	
Einführung	15
Über dieses Buch	15
Konventionen in diesem Buch	16
Törichte Annahmen über den Leser	16
Wie dieses Buch aufgebaut ist	17
Teil I: Sie sollen also eine Abschlussarbeit schreiben	17
Teil II: Notwendiges und nützliches Handwerkszeug zurechtlegen	17
Teil III: Das Wissen der anderen nutzen	17
Teil IV: Ihre Arbeit entsteht	18
Teil V: Fertig! Oder noch nicht ganz?	18
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	18
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	19
TEIL I	
SIE SOLLEN ALSO EINE ABSCHLUSSARBEIT SCHREIBEN	21
/anital 4	
Kapitel 1	
/original bioginal language (in sight singala Sindala singala	2:
/orsicht, bissig! – Lassen Sie sich nicht einschüchtern	
Was ist der Auftrag?	23
Was ist der Auftrag?	23 25
Was ist der Auftrag?	23 25 27
Was ist der Auftrag?	23 25 27 27
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen.	25 25 27 27 28
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters	25 25 27 27 28 30
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan?	23 25 27 27 28 30 30
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan?. Organisation	23 25 27 28 30 30
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan? Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen	23 25 27 28 30 30
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan?. Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen	25 25 27 28 30 30 30 32
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan?. Organisation. Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen Kapitel 2 Dhne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen	25 25 27 28 30 30 30 32
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan?. Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen Kapitel 2 Ohne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen Vom Sinn und Unsinn, sich selbst unter Druck zu setzen.	23 25 27 27 28 30 30 30 32 35
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters. Wie ist der Plan?. Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen Kapitel 2 Dhne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen Vom Sinn und Unsinn, sich selbst unter Druck zu setzen Wie gut kann es werden?	232 252 272 272 283 303 303 323 353 353
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan? Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen Kapitel 2 Dhne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen Vom Sinn und Unsinn, sich selbst unter Druck zu setzen Wie gut kann es werden? Ich bin damit ganz allein!	23 25 27 27 28 30 30 30 32 35 36 38 38 38
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan?. Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen Kapitel 2 Dhne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen Vom Sinn und Unsinn, sich selbst unter Druck zu setzen Wie gut kann es werden? Ich bin damit ganz allein! Unterstützung annehmen.	23 25 27 27 28 30 30 30 32 35 36 38 38 38
Was ist der Auftrag? Was es bedeutet, eine Abschlussarbeit zu schreiben Das Kaninchen vor der Schlange. Was kann ich und was habe ich? Eine Entscheidung treffen. And nothing else matters Wie ist der Plan? Organisation Das Wichtigste von allem: Den Zeitplan anlegen Kapitel 2 Dhne Fleiß kein Preis: Ihre Erwartungen an sich selbst bestimmen Vom Sinn und Unsinn, sich selbst unter Druck zu setzen Wie gut kann es werden? Ich bin damit ganz allein!	23 25 27 27 28 30 30 30 32 35 36 38 38 38







Kapitel 3 Achtung, Spielverderber: Die Erwartungen der Beteiligten	
abschätzen	. 43
Was will die Wissenschaft?	. 43
Was will der Betreuer/die Professorin?	. 44
Inhaltliche Vorstellungen	. 45
Formvorschriften	. 45
Was will das Unternehmen?	. 47
Was will Ihr Umfeld?	. 47
TEIL II	
NOTWENDIGES UND NÜTZLICHES HANDWERKSZEUG ZURECHTLEGEN	49
	. 70
Kapitel 4	
Alles, was Sie anfassen können	. 51
Vergessen Sie nicht, dass Sie schreiben können	. 52
Stift, Zettel & Co	. 52
Post-its und Textmarker	. 54
In der Hand: Zettelkästen	. 55
An der Wand: Boards und Charts	. 56
Vergessen Sie nicht, dass Sie denken können	. 56
PQ4R	. 56
Brainstorming	
Pläne und Landkarten	. 57
Kapitel 5	
Bill oder Unbill: Text- und Datenverarbeitungsmethoden	. 59
Allgemeines im Umgang mit Computer und Dateien	
Wohl bekannt: Microsoft Office	
Frei wie der Wind: LibreOffice, OpenOffice und NeoOffice	
Officelösungen für's Handy oder Tablet	
OfficeSuite	
WPS Office + PDF (früher: Kingsoft Office)	
AndrOpen Office	
LaTex	
Kapitel 6	
Weitere Hilfsprogramme prüfen	. 75
Mind-Map – Ideenauswertung.	
Kostenpflichtige Software	
Freeware	
Literaturverwaltungsprogramme	
Kostenpflichtige Software	
Freeware	
Befragungs- und Auswertungssoftware	
Online-Befragungstools	
Online Deliagarigatooia	,)





Inhaltsverzeichnis 1	11
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	97 99 90
TEIL III DAS WISSEN DER ANDEREN NUTZEN10	1
Kapitel 7	_
Woher nehmen und nicht stehlen? – Literaturrecherche	3
Was Sie grundsätzlich über Literaturrecherche wissen müssen10Recherchereihenfolge10Recherchephasen10Technisches Vorgehen10Hilfe beim Recherchieren10Online-Quellen10Bereits geschriebene Abschlussarbeiten10Online-Veröffentlichungen10Kataloge und Datenbanken11Offline-Quellen11Bibliothekennutzung11Unternehmensquellen11)4)5)6)7)7)8)8 2 5
·	′
Kapitel 8	^
Die Qual der Wahl – Literaturbeschaffung und - katalogisierung.11Wie viele Quellen sollen es sein?11Woher der Prophet den Berg dann bekommt12Wie man Quellen nach Arten unterscheidet12Was tun mit all den Büchern und Kopien?12	9 20 24
Kapitel 9	
Wer hat's erfunden? – Literaturzuordnung und -verwendung Welche Daten brauchen Sie von einer Quelle?	32 35 35 38
TEIL IV IHRE ARBEIT ENTSTEHT14	7
Kapitel 10	
Der richtige (einzig wahre, unschlagbare, nie erreichte) Titel	9
Wie kommt das Thema zum Studenten?	50 50 51 53







12 Inhaltsverzeichnis

Kapitel	11
---------	----

Per Trichter von d	der Grob- zur Feingliederung	157
Aufbau der G Erste Ar Eine eir Weiterf Die Nut Nachre Systematik vo Aufbau der F Erstellu	rwen? Grobgliederung Insätze Infache Gliederungsmethode führende Methodik Itzung vorhandener Quellen Icherche Iron Gliederungen Feingliederung Ing der unteren Ebenen Imensgebung von Überschriften	
Kapitel 12		
Wieso genau Regel Nr.1: R Format Das Flie Die Übe Sonstig Regel Nr. 2: S Regel Nr. 3: L Ein Inha Abbildu Das tex Was noch zu Kopf- un Seitenn Abbildu	kommt nun die Form ins Spiel? Richten Sie Formatvorlagen ein vorlage und Formatierung eßtext-Format »Standard« einrichten erschriften-Formate einrichten ge wichtige Formatvorlagen Stellen Sie die Seitenränder ein Legen Sie Verzeichnisse an altsverzeichnis einfügen ungs- und Tabellenverzeichnis erstellen ktverarbeitungseigene Literaturverzeichnis u beachten ist und Fußzeilen nummerierung und Umbrüche. ungen, Tabellen und deren Beschriftung	
Kapitel 13	and a few days and a few flows	101
Was macht e Der Dreiklan; Den eigentlic Was ist Schreib Die The Das Um Die Stud Den Eig	ein gutes Exposé aus? ein gutes Exposé aus? ein gutes Exposé, Einleitung und Fazit chen Text verfassen ewissenschaftliches Schreiben? ein nach Plan eorie schreiben: Was sagen die Experten? enfeld erklären: Welcher Teil der Welt soll es sein? edie auswerten: Wer hätte das gedacht? egenanteil formulieren: Vorhang auf zum Selbst-Denken everdächtigen: Von Schreibblockaden & Co eoch zur Arbeit gehört: Anhang, Verzeichnisse & Co	







Kanitel 14

	hwahrscheinlich) wichtige Informationen einsammeln und auswerten	. 215
	Was es mit »Vorwissen« auf sich hat	
	Forschung designen.	
	Qualitative vs. Quantitative Untersuchungen	
	Gute Güte(-kriterien)	
	Hypothetisch betrachtet	. 219
	Im Trüben fischen und andere Arten der Datenerhebung	. 220
	Beobachtung	. 220
	Befragung	
	Experiment	
	Literatur und andere Quellen beschaffen	
	Instrumente der Datenerhebung	
	Interviewleitfaden	
	Protokoll	
	Fragebogen	
	Aufbereitungs- und Auswertungsmethoden	
	Daten aufbereiten	
	Quantitative Erhebungen auswerten	
	Qualititative Efflebuligen ausweiten	. 229
TEIL		
FER	TIG? ODER DOCH NICHT GANZ?	. 231
I/	:tal 45	
	itel 15	222
Zu gu	uter Letzt: Die Abschlusskontrolle	
	Weitere Durchläufe	
	Nur lesen, nichts tun	
	Kapitel für Kapitel überarbeiten.	
	Rechtschreibung und Stil korrigieren	
	Der letzte Schliff am Format	
	Ein PDF erzeugen	. 236
	itel 16	
Was	zum Anfassen – Vom Drucken, Binden und Abgeben	
	Wie kommt die Farbe aufs Papier	. 239
	Wer beim Drucken hilft	
	Was Sie über Bindungen wissen sollten	
	Was bei der Abgabe noch zu beachten ist	. 242
Кар	oitel 17	
Und	noch mal Vorhang auf: Die erfolgreiche Verteidigung	. 243
	Das Publikum, der unbekannte Feind	. 243
	Eine Folienstruktur generieren	
	Von Bildern, Tönen und Animationen	
	von Bildern, Torien and Ammiddonen	
	Üben, üben,	







14 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 18 Die Früchte ernten und die Arbeit vermarkten	251
TEIL VI DER TOP-TEN-TEIL	255
Kapitel 19 Zehn Fallen, die Sie vermeiden sollten	257 257 258 258 258 259 259 260 260 261 261 261 262
Literaturliste	



